

## Internationaler Preis „One Health“

Die Covid-19-Pandemie forderte zahlreiche Opfer weltweit und hatte gravierende Auswirkungen auf die gesamte Patientenversorgung. Diese historische Gesundheitskrise hat etliche Fragen rund um das Thema „One Health“ aufgeworfen, insbesondere aufgrund der breiten wissenschaftlichen Relevanz der Pandemie für die verschiedenen Forschungsfelder: Geistes- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften, Medizin und Gesundheitswissenschaften, Pharmazie, Psychologie, Veterinärmedizin usw. Die größte Herausforderung hierbei besteht darin, Möglichkeiten zur Verbesserung der Gesundheit, des Zugangs zur Gesundheitsversorgung und des Umweltschutzes zu finden – Bereiche, die nach wie vor unterschiedlich ausgeprägt sind. Während der Krise haben Deutschland und Frankreich wiederholt ihre Entschlossenheit zu einer verstärkten wissenschaftlichen Zusammenarbeit bekräftigt und ihre Solidarität weltweit unter Beweis gestellt.

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH), das Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim und das Institut Mérieux haben beschlossen, gemeinsam einen internationalen Preis i. H. v. **20 000 €** im Bereich „One Health“ auszuloben. Ausgezeichnet wird ein\*e junge\*r Forscher\*in, der\*die in diesem Bereich anerkannte Forschungsarbeiten durchgeführt hat. Ziel des Preises ist es, die Überlegungen und den Dialog zu Fragen der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt zu intensivieren und die deutsch-französische Forschung in diesen Bereichen sichtbarer zu machen.

### 1. Auswahlkriterien:

- Forscher\*in mit maximal **10-jähriger Berufserfahrung** nach der Disputation oder dem PhD, welcher\*r Forschungsarbeiten an der Schnittstelle mehrerer gesundheitsrelevanter Disziplinen durchgeführt hat, deren Wirkung durch objektive Forschungs- und/oder Innovationsindikatoren wie Publikationen oder Vorträge in referierten Zeitschriften, Versuchsprotokolle und/oder Patente belegt ist.
- Der\*Die Kandidat\*in muss nachweisen, dass er\*sie im Rahmen einer deutsch-französischen Zusammenarbeit oder eines in Deutschland und Frankreich absolvierten Ausbildungs- und Forschungswegdegangs wichtige Forschungsbeiträge geleistet hat, die den Preis rechtfertigen.
- Der\*Die Kandidat\*in beschreibt die Perspektiven und aktuellen oder zukünftigen wissenschaftlichen Projekte, durch die die Forschungsarbeiten und/oder -beiträge, welche den Preis rechtfertigen, auf internationaler Ebene zur Geltung gebracht werden können.

### 2. Preisverleihung:

Die Verleihung des internationalen Preises „One Health“ findet im Herbst 2022 in Lyon in Anwesenheit des\*der Preisträgers\*in und aller Partner des internationalen Preises statt.

### **3. Bewerbungsverfahren:**

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **Freitag, 15. Juli 2022**, im pdf-Format an folgende E-Mail einzusenden: [rost@dfh-ufa.org](mailto:rost@dfh-ufa.org)

Sie können auf Deutsch, Französisch oder Englisch eingereicht werden.

Erforderlich sind folgende Angaben und Unterlagen:

- Name des\*der Kandidat\*in, berufliche und private Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer)
- Kurzer Lebenslauf (**max. 2 Seiten**) mit beruflichem Werdegang des\*der Kandidaten\*in sowie Angabe der Preise, Publikationen (max. 10) und/oder Patente
- Eine Beschreibung (**max. 2 Seiten**) der wichtigen Forschungsbeiträge, die die Vergabe des Preises rechtfertigen, wobei besonders die Relevanz der deutsch-französischen Zusammenarbeit und/oder des binationalen Ausbildungs- und Forschungswerdegangs des\*der Kandidaten\*in herauszustellen ist
- Eine Beschreibung (**max. 2 Seiten**) aktueller oder zukünftiger wissenschaftlicher Projekte, durch die die Forschungsarbeiten und/oder -beiträge, welche den Preis rechtfertigen, auf internationaler Ebene zur Geltung gebracht werden können
- **Zwei Empfehlungsschreiben** von hochrangigen Wissenschaftler\*innen aus deutschen oder französischen Einrichtungen, an denen der\*die Forscher\*in entweder seinen\*ihrer Ausbildungswerdegang absolviert oder die Forschungsbeiträge durchgeführt hat, die den Preis rechtfertigen

### **Kontakt:**

Deutsch-Französische Hochschule – Sebastian Rost – +49 (0)681/938 12-180 - [rost@dfh-ufa.org](mailto:rost@dfh-ufa.org)